

LesArt.

LITERATURFESTIVAL DORTMUND



04. BIS 14. NOVEMBER 2026

WWW.LESART.RUHR



MEIN EIGENES LESART.PROGRAMM

[illegible]



Foto © privat

04.11.2026 | 19:30 Uhr

literaturhaus.dortmund

Eintritt frei, Reservierung empfohlen

**IN NELE JONGELINGS
GRAPHIC NOVEL WIRD
DIE SUCHE NACH BERUF-
LICHER ERFÜLLUNG ZUM
ABSURDEN FERNSEH-
SPIEL.**

**NELE JONGELING
ICH WILL NICHT
ARBEITEN**

Edith hat ihr Studium abgeschlossen und ist auf der Suche nach einem Job. Ihr Problem: Eigentlich möchte sie gar nicht arbeiten. Trotzdem nimmt sie

am „Projekt Traumjob“ teil, einer neuen Fernsehsendung des Bundesbüros für Beruf, die ihren Teilnehmer:innen den perfekten Arbeitsplatz verspricht. Doch bevor Edith ihre vermeintliche Traumstelle antreten darf, muss sie sich gemeinsam mit ihren Mitbewerber:innen zahlreichen Herausforderungen stellen.

Mit viel hintergründigem Humor und einer klaren, ausdrucksstarken Bildsprache erzählt Nele Jongeling eine absurde Mediensatire über die moderne Arbeitswelt.



Foto © David esh

05.11.2026 | 19:00 Uhr

Kino im U

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

**DER HAMBURGER CAR-
TOONIST TOBIAS VOGEL
BEGEISTERT SEIT 2017
MIT SEINEN MINIMALIS-
TISCHEN STRICHMEN-
SCHEN-ZEICHNUNGEN IN
DEN SOZIALEN NETZ-
WERKEN.**

**@KRIEGUNDFREITAG
STRICHMENSCHEN UND
GROSSE GEDANKEN**

Mit wenigen Linien schafft er kleine Geschichten voller Humor, Menschlichkeit und über-

raschender Gedanken über den Alltag. Der ungewöhnliche Name entstand übrigens durch eine Autokorrektur: Aus „Krieg und Frieden“ wurde auf seinem Handy kurzerhand „Krieg und Freitag“.

In seiner Bühnenshow präsentiert @kriegundfreitag seine bekanntesten Cartoons, liest ausgewählte Texte und erzählt von den Ideen hinter seinen Zeichnungen. Er zeigt, dass hinter den scheinbar einfachen Figuren kluge Beobachtungen über zwischenmenschliche Beziehungen, gesellschaftliche Fragen und die kleinen Momente des Lebens stecken.



IRYNA FINGEROVA **ZUGWIND**

05.11.2026 | 19:30 Uhr

literaturhaus.dortmund

VVK 9 € | AK 12 €

**IRYNA FINGEROVA
ERZÄHLT SO BEWEGEND
WIE AUTHENTISCH VOM
LEBEN EINER JUNGEN
UKRAINISCHEN HAUS-
ÄRZTIN IN DEUTSCHLAND,
WÄHREND IN IHREM
HEIMATLAND KRIEG
HERRSCHT.**

Mira Zehmann ist Hausärztin, Mutter, Ehefrau. Sie stammt

aus einer jüdischen Familie in Odessa, vor Jahren hat sie zusammen mit ihrem Mann die Ukraine verlassen, um in Deutschland ihr eigenes Leben zu leben – für sich und ihre kleine Tochter. Doch als in ihrer alten Heimat Bomben explodieren, gerät ihre Welt aus den Fugen.

Die Hausarztpraxis wird zur Anlaufstelle, lang ist die Schlange der ukrainischen Patient:innen, die alle zu Mira wollen auf der Suche nach Trost, nach Heilung und Mitgefühl. Wie ihre Patient:innen, zwischen den Welten reisen, muss auch sie nach Odessa, ihre über neunzigjährige Oma besuchen, das Meer sehen, mit ihren Freund:innen tanzen gehen.



SILVI CARLSSON **GOOD GIRL EXIT**

06.11.2026 | 20:00 Uhr

domicil Dortmund

VVK 15 € | AK 19 €

**VOM ENDE DER
WEIBLICHEN
VERFÜGBARKEIT**

Was wäre, wenn Nettsein kein Charakterzug, sondern ein Überlebensmechanismus ist? In diesem Buch verabschiedet sich Silvi Carlsson von der Rolle der immer braven, verständnisvollen Frau. Was passiert, wenn wir uns erlauben, nicht immer

für andere da zu sein und unsere eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen? Radikal, persönlich und politisch schreibt Carlsson über People Pleasing, emotionale Verfügbarkeit und weibliche Sozialisation. Sie zeigt, wie tief die Good-Girl-Prägung in Beziehungen, Karrieren und Körpern wirkt – und was geschieht, wenn wir Männer nicht länger ins Zentrum unseres Denkens stellen.



Foto © Magnus Terhorst

**06., 09., 10., 11. Und
13.11.2026**
Jeweils ab 15.00 Uhr
Fritz-Henßler-Haus
Gartensaal

Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

15 KINDERGÄRTEN
15 KINDERBÜCHER
15 THEATERSTÜCKE
AB 15 UHR

KINDERGARTEN- BUCHTHEATER- FESTIVAL

KINDERBUCHBÜHNE

Seit nunmehr zweiundzwanzig Jahren ist das Kindergarten-BuchTheaterFestival der heimliche Höhepunkt des LesArt-Festivals. Diesmal haben 15 Dortmunder Kindergarten-gruppen jeweils ein Kinderbuch ausgewählt und machen ein Theaterstück daraus. Sie schreiben gemeinsam Dialoge, basteln das Bühnenbild, entwerfen und schneiden die Kostüme. Manche schreiben sogar Musik dazu und singen und tanzen auf der Bühne. Diese fantasievoll und bunt inszenierten Uraufführungen finden im Fritz-Henßler-Haus eine Bühne.



Foto © Dafy Hagai

07.11.2026 | 19:30 Uhr
Reinoldihaus

VVK 11 € | AK 14 €

**RASANT UND HÖCHST
AKTUELL: MIRNA FUNK,
EINE DER MUTIGSTEN UND
UNKONVENTIONELLSTEN
JÜDISCHEN STIMMEN
DEUTSCHLANDS.**

MIRNA FUNK

BALAGAN

Sie erzählt von Recht und Unrecht in der Kunstwelt, von Gier und Neid und von der schwierigen Suche einer jungen Frau nach Bodenhaftung

in einer Welt, die aus den Fugen ist. Altes Zeug, im besten Fall ein Erinnerungsstück, mehr erwartet Amira nicht, als sie die Tür zum Lagerraum ihres verstorbenen Großvaters aufstößt. Aber dann steht sie vor der seit dem Zweiten Weltkrieg verschollen geglaubten Kunstsammlung ihrer jüdischen Familie. »WTF!«, denkt Amira. Und jetzt? – Ein atemlos erzählter, messerscharf beobachteter Roman über eine junge Frau, die einen Weg finden muss durch das Chaos (hebr. »Balagan«), das die deutsch-jüdische Geschichte im Allgemeinen und ihre Familie im Besonderen ihr hinterlassen hat.



Foto © privat

08.11.2026 | 15:00 Uhr

literaturhaus.dortmund

Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

**KLAUS IST EIN KURZ-
SICHTIGER OKTOPUS MIT
ACHT FANGARMEN UND
DREI HERZEN, DIE IMMER
WILD DURCHEINANDER
POCHEN, WENN ETWAS
NEUES PASSIERT.**

**JULIA REGETT
LASS ES RAUS,
KNOTENKLAUS**

Deshalb bleibt er am liebsten in seiner Höhle – bis er eines Morgens einen Knoten in seinem Lieblingsarm entdeckt! Mit pochenden Herzen wagt

sich Knotenklaus ins offene Meer, um Hilfe zu suchen ... und findet Gitti Garnele. Die hat zwar keine Lösung, aber genug Mut für beide zusammen. Auf ihrer gemeinsamen Reise durch den Ozean lernt der schüchterne Knotenklaus, so achtsam wie ein Blauwal, so wütend wie ein Einsiedlerkrebs und fast so mutig wie Gitti Garnele zu sein.

Ein berührendes Bilderbuch ab 4 Jahren, das zeigt, dass nichts unmöglich ist, wenn wir uns unseren Ängsten stellen, uns in Achtsamkeit und Akzeptanz üben und alle Gefühle zu- und rauslassen.



Foto © Ben Knabe



Foto © Magnus Terhorst

08.11.2026 | 19:00 Uhr

literaturhaus.dortmund

VVK 9 | AK 12

**GÜZEL & ESTIS HALTEN
KURZ DAGEGEN**

Die literarischen Miniaturen von Lutfiye Güzel und Alexander Estis sind so kurz, dass man manchmal nicht einmal weiß, ob man sie wirklich gehört oder nur gedacht hat. Wenn Güzel und Estis aufeinandertreffen, ist nichts und niemand sicher – am wenigsten sie selbst.

**LÜTFIYE GÜZEL
ALEXANDER ESTIS
DAS IST ALLES
SO LANGWEILIG**

*„Ich würde gerne mit jemandem sprechen, aber hier sind nur Menschen.“
Lutfiye Güzel*

„Unzählige Bücher erklären, wie man Romane schreibt; kein einziges rät, wie man sich dessen enthält.“ Alexander Estis



Foto © Pablo Castagnola

CHRISTOPH BIERMANN **DIE TABELLE LÜGT IMMER**

dass trotz aller Anstrengungen von Trainern, Managern und Spielern, den Zufall unter Kontrolle zu bringen, nicht selten die Falschen oben in der Tabelle stehen und nicht die Richtigen absteigen. Wenn wir nach einem Bundesligaspiel zwar tolle Theorien über »Angstgegner« aufstellen oder über »den Lauf«, den eine Mannschaft gerade hat, weil wir nicht wahrhaben wollen, wie zufällig viele Ergebnisse in Wahrheit sind? Und welche Konsequenzen hätte das?

09.11.2026 | 19:30 Uhr

Signal Iduna Park

VVK 15 € | AK 19 €

LESART.STADION

**JEWELS EINE HALBZEIT IN
GÄSTE- UND HEIMKABINE**

Heimkabine

Christoph Biermann

**Über die Macht
des Zufalls im Fußball**

Was wäre, wenn nicht stimmt,
was wir über Fußball denken:

Gästekabine

Ronny Blaschke

**Kolonialismus und Rassismus
im Fußball**

Rassismus wird im Fußball oft auf Neonazis reduziert. Doch wer die Ursachen verstehen will, muss viel weiter zurückgehen: Kolonialmächte wie England, Frankreich, Portugal aber auch Deutschland wollten durch Sport ihre Untertanen „zivilisieren“. Ihre „Rassenlehre“ ist längst widerlegt, doch bis heute hält sich ein europäisches Überlegenheitsdenken. Für die Reportagen in diesem Buch war der Journalist Ronny Blaschke auf fünf Kontinenten unterwegs. Und er analysiert strukturellen Rassismus in Europa: Schwarze Menschen gelten als kraftvolle Athleten, aber als Trainer oder Vorstände erhalten sie kaum Chancen. Blaschke erklärt neokoloniales Denken in Talentförderung, Sponsoring, Medien. Und er stellt Menschen vor, die den Antirassismus auf ein neues Niveau heben wollen.



Foto © Sebastian Wells

RONNY BLASCHKE **SPIELFELD DER HERRENMENSCHEN**



10.11.2026 | 19.30 Uhr

Schauburg

VVK 17 € | AK 21 €

DIE KRAFT DES WIR

**HASS IST KRASS.
LIEBE IST KRASSER.**

Der Ton ist rauer geworden, die Debatte teilweise vergiftet, Aggressionen wachsen. Auch eine zunehmende Verrohung der Sprache führt dazu, dass die Grenzen des Sagbaren immer weiter verschoben werden.

Erschöpft von toxischen Debatten fragen wir uns, wie wir in einer lauter werdenden Welt noch mit Anstand dagegenhalten können. Die Antwort lautet: Mit der unerschütterlichen Kraft des WIR – und einer guten Portion Humor.

In »Zusammenhaltestelle« zeigt Bestsellerautor und Poetry-Slammer Sebastian 23, wie wir Demokratie und Menschenwürde aktiv verteidigen, ohne die Leichtigkeit zu verlieren. Es geht um echtes Teilen, um Mitgefühl und Nächstenliebe. Ein starkes Zeichen für ein neues, humorvolles Miteinander!

SEBASTIAN 23 ZUSAMMENHALTE- STELLE



11.11.2026 | 19.30 Uhr

Roto Theater

VVK 9 € | AK 12 €

**»ICH HABE DAS LAND
NICHT IN DEN KRIEG GE-
STÜRZT. DAS LAND HAT
MICH IN DEN KRIEG GE-
STÜRZT.«**

Gulistan lebt mit ihrem Mann Çiya in einem Land, das sie anfeindet für ihre Sprache, ihr Denken, ihr ganzes Sein. Unter dem diktatorischen Regime Saddam Husseins werden sie als Kurden verfolgt. Als Çiya

verschwindet, begibt Gulistan sich auf die Suche nach ihm. Nichts kann ihren Willen brechen, ihren Geliebten wiederzufinden, auch wenn ihr immer wieder das Ausmaß ihrer eigenen Ohnmacht vor Augen geführt wird. – Wie soll man nicht dem Wahn verfallen angesichts einer Diktatur, die Wahrheiten verdreht, den Menschen alles nimmt und nichts kennt als die Sprache der Gewalt? Karosh Taha schreibt über die Angst in den Straßen, die Grausamkeit eines paranoiden Systems und den Widerstand durchs Erzählen, vielstimmig, lyrisch, dicht.

KAROSH TAHA GULISTAN



12.11.2026 | 20:00 Uhr

domicil Dortmund

VVK 11 € | AK 14 €

Anette Dowideit
ICH BIN DOCH KEIN RAS-
SIST, ABER ...

ANETTE DOWIDEIT
ICH BIN DOCH KEIN
RASSIST, ABER ...

Migration verändert Gesellschaften. Das schafft Chancen, aber auch neue Konflikte. Manche Zuwanderer bringen Erfahrungen oder Wertvorstellungen mit, die mit den Normen einer liberalen Demokratie kollidieren. Über diese Probleme müssen wir offen sprechen können. Denn nur wer Probleme klar benennt, kann Lösungen finden.



Lara Grewe
SCHLAGFERTIG GEGEN
POPULISMUS

LARA GREWE
SCHLAGFERTIG GEGEN
POPULISMUS

»Lügenpresse!«, »Die Regierung treibt Deutschland in den Ruin!«, »Wir werden fremd im eigenen Land!«, populistische Parolen begegnen uns überall. Sie sind kurz, einprägsam und geben scheinbar einfache Antworten. Doch wie begegnet man Menschen, die Parolen äußern? Wie schafft man es, nicht sprachlos zu sein und an den richtigen Stellen Grenzen zu setzen?



Umes Arunagirinathan
GRENZEN AKZEPTIEREN
WIR NICHT!

UMES
ARUNAGIRINATHAN
GRENZEN AKZEPTIEREN
WIR NICHT

Über Migration, Heimat und den Wert der Freiheit

Umes Arunagirinathan und Peggy Parnass trennten fünfzig Lebensjahre, die Hautfarbe, das Geschlecht und auch sonst eine ganze Menge. Doch entscheidend ist, was sie verband. Beide erlebten die tiefgreifende Erfahrung von Flucht und Vertreibung.

13.11.2026 | 15.30 Uhr**literaturhaus.dortmund**

Eintritt frei | Anmeldung erforderlich

**PRÄSENTATION
DER BESTEN TEXTE**

Im LiteraturAufRuhr® 2026 fanden drei Schulschreibwerkstätten mit den Autor:innen Zehra Çirak, Léda Forgó und Akos Doma statt. Das Thema der Schreibwerkstätten war in diesem Jahr »Urlaub ist die schönste Zeit im Leben«, das von den Schüler:innen sehr frei und kreativ gefüllt werden konnte. Dabei sind wieder einmal wundervolle und fantasiereiche Texte entstanden, die an diesem Tag

im Literaturhaus zum ersten Mal den Weg in die Öffentlichkeit finden. Wir freuen uns auf die Texte der Schüler:innen der Gertrud-Bäumer-Realschule, des Leibniz-Gymnasiums und des Heisenberg-Gymnasiums.

**SCHULSCHREIB-
WERKSTÄTTEN
URLAUB IST DIE
SCHÖNSTE ZEIT
IM LEBEN**

13.11.2026 | 20.00 Uhr**Roto Theater**

VVK 7 € | AK 10 €

**AUF DER BÜHNE:
HELD:INNEN
DES RUHRGEBIETS**

Endlich ist es wieder soweit: Der legendäre Held:innen-Abend mit Künstler:innen, Dichter:innen und Singer/Songwritern steht vor der Tür.

Er präsentiert sensationelle Nachwuchs-Künstler:innen des Ruhrgebiets aus den verschiedensten Bereichen auf der Bühne des Roto Theaters.

Ob Text, Musik oder Malerei, die Künstler:innen – Held:innen von hier – werden sicherlich wieder alle faszinieren.

**WIR SIND –
HELD:INNEN VON
HIER
EINZELSTÜCKE**



14.11.2026 | 19.00 Uhr

domicil Dortmund

VVK 19 € | AK 24 €

LesArt.Gala

**»ICH SCHLOSS DIE AUGEN.
MINUTENLANG SCHLUG
MEIN HERZ BIS ZUM
HALS. ICH LEBTE IN EINEM
SCHLOSS ...«**

CHRISTIAN BERKEL
SPUTNIK

Mitreißend und berührend erzählt Christian Berkel den Roman seiner Kindheit und Jugend: eine Geschichte über

die Zerrissenheit, den Aufbruch und das Abnabeln – und nebenbei eine Hommage an die Literatur, die Freundschaft und die Liebe.

»Mit seinem autofiktionalen Roman setzt Berkel Mosaiksteine seiner Familienvergangenheit zusammen, denkt nach über die deutsche Nachkriegsgeschichte, über Schuld, Verantwortung. Aber auch über eine unbeschwerte Jugend in Frankreich, [...] ein kulturelles Feuerwerk aus Sprache, Musik, Theater und Literatur.« Claudia Christophersen, NDR

Moderation: Gregor Schnittker

**AN DIESEM ABEND WIRD AUCH WIEDER
DER LESART.PREIS VERLIEHEN**

Der von der Sparkasse Dortmund gestiftete Preis ist mit € 1.000,- dotiert und wird bei der LesArt.Gala im domicil Dortmund überreicht.

LesArt.

LesArt.

LITERATURFESTIVAL DORTMUND



04. BIS 14. NOVEMBER 2026



TICKETS AUF WWW.LESART.RUHR

Im Vorverkauf können zusätzliche Gebühren anfallen.
Für Veranstaltungen mit »Eintritt frei« ist eine
Anmeldung mit Frei-Ticket-Buchung erforderlich!
Programm-Änderungen sind möglich, aber nicht erhofft

Veranstalter*innen: Kultur und Projekte e.V. • Kulturbüro Stadt Dortmund • Stadt- und Landesbibliothek Dortmund



Kulturbetriebe
Stadt Dortmund



literaturhaus-
dortmund

domicil



Stadt Dortmund
Jugendamt



FRITZ HÜSER
INSTITUT

KINO
IM U

VokalMusikZentrum NRW
tu technische universität
dortmund



literatur
gebiet.ruhr

